

### 1 Kurzbeschreibung

Diese Methode eignet sich hervorragend für die kooperative Aneignung neuer Lerninhalte und nimmt dabei insbesondere auf die großen Unterschiede in Bezug auf das Lerntempo der Lernenden Bezug. Folgende Schritte führen zum Erfolg:



1. Vorbereitung: Sie brauchen zwei unterschiedliche, gleichermaßen lange und unterschiedliche, sich im besten Falle inhaltlich ergänzende Texte zum selben Thema z.B. Grundlagen zur Durchführung eines Landart-Projekts. Diese Texte werden auf unterschiedlich buntes Papier kopiert, was für den weiteren reibungslosen Ablauf des Verfahrens wichtig ist. Dazu jeweils die Stichwortkärtchen idealerweise in der richtigen Farbe beilegen.
2. Abwechselnd jeweils einen gelben und einen blauen Text austeilen, dann die passenden Merkzettel. Die Merk- oder Spickzettel erfüllen eine wichtige Funktion im Lernprozess: die wichtigen Informationen aus dem jeweiligen Text müssen nämlich komprimiert auf den Merkzettel geschrieben werden. In der Austauschphase dürfen dann nur die selbst verfassten Merkzettel mitgenommen werden. Der Ursprungstext verbleibt am Platz und darf auch nicht durch Markieren und Unterstreichen bearbeitet werden.
3. Selbstständig nachdenken - Einzelarbeit: Die Lernenden arbeiten ihre Texte durch und schreiben wesentliche Inhalte auf ihre Merkzettel. In dieser Phase darf nicht miteinander gesprochen werden.
4. Wer als Erstes mit dem Arbeitsauftrag fertig ist, stellt sich nur mit ihrem/seinem Stichwortzettel zur Tür und wartet ruhig, bis die/der erste Partner\*in von der anderen Gruppe (daher die farbigen Texte!) fertig ist und verlässt dann mit ihr/ihm den Lernraum. Im Laufe der Zeit kommen dann immer mehr Lernende dazu, die mit ihrer Textarbeit fertig sind und mit einer/m Lerntempopartner\*in den Raum verlassen dürfen. Es ist wichtig, mit den Lernenden festzulegen, in welchem Bereich sie sich dann aufhalten dürfen.
5. Untereinander austauschen - Partnerarbeit: Lernende mit annähernd gleichem Lerntempo vermitteln sich jetzt gegenseitig die Inhalte ihres jeweiligen Textes und besprechen, was für sie neu ist.
6. Die schnellsten Lerntempoduette kommen, wenn sie mit dem Austausch fertig sind, zurück in die Klasse und erhalten einen Erweiterungsauftrag zum Thema, z.B. „Finde 5 wichtige Regeln, damit ein Landart-Projekt daneben geht.“
7. Gemeinsam vorstellen - Plenum: Wenn alle Lernenden wieder zurück im Klassenraum sind, werden einerseits die wichtigsten Ergebnisse aus der Textarbeit zusammengefasst, andererseits werden die „Regeln des Scheiterns“ (Kopfstandmethode) im Plenum präsentiert.

### 2 Praxiserfahrungen

Das Lerntempoduett ist eine nachhaltige Methode zur eigenständigen Aneignung von neuen Lerninhalten. Zuerst muss ein Text konzentriert gelesen werden, dann muss das Gelesene mit eigenen Worten auf dem Merkzettel stichwortartig zusammengefasst werden. Nach einer kurzen Verdauungspause (Warten auf die/den Lerntempoduettpartner\*in) muss dann der erarbeitete Text einerseits wiedergegeben und „gelehrt“ werden, andererseits wird man von der/dem Lernpartner\*in über ihr/sein Thema „belehrt“, wodurch beide Inhalte gut kognitiv verankert werden können und in kurzer Zeit viel „Lernstoff“ erarbeitet werden kann. Das Lerntempoduett ist auch eine der wenigen Methoden, die die Unterschiedlichkeit der Lerngeschwindigkeit zum Gestaltungsprinzip erklären. So ermöglicht es den Lernenden, selbstbestimmt ohne Druck dem eigenen Tempo entsprechend zu arbeiten und zu lernen.

### 3 Info + Materialien

Wahl, D. in: Huber, A. (2009). Kooperatives Lernen - kein Problem: Effektive Methoden der Partner- und Gruppenarbeit für Schule und Erwachsenenbildung. Stuttgart: Klett.